

Medizinische*r Dokumentar*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/899>

Berufsbeschreibung

Medizinische Dokumentar*innen erfassen, dokumentieren und archivieren in Krankenhäusern und Kliniken die Personaldaten, Krankengeschichten, Diagnoseblätter, Laborbefunde usw. von Patient*innen. Sie führen Datenbanken und Karteien, Ordner, Mappen und Journale, in denen sie diese Dokumente verwalten. In medizinischen Bibliotheken und Archiven führen sie auch Literaturdokumentationen und -recherchen durch. In Betrieben der Pharmaindustrie wirken sie bei der Aufbereitung von medizinischen Daten mit und erstellen statistische Auswertungen. Sie arbeiten im Team mit medizinischen und informationstechnischen Fachkräften.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- mathematisches Verständnis
- medizinisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Verschwiegenheit / Diskretion

Methodenkompetenz:

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Basisdokumentation von Patient*innen eines Krankenhauses erstellen
- Datenbanken erstellen und verwalten, laufend ergänzen und aktualisieren
- statistische Auswertungen durchführen
- Literaturdokumentationen erstellen
- Jahresberichte und andere Dokumente erstellen und veröffentlichen
- klinische Studien planen, durchführen und auswerten